

Bürstädter Pflaster bringt Glück

Der Streifen "Angels Never Die" erhält Award of Master

Angela K. Stumpf

Von unserem Redaktionsmitglied

Bürstadt. Stolz lächelt Filmproduzent Thomas Plonsker über seine neuste Errungenschaft: Er und sein Team aus Ludwigshafen wurden soeben mit dem Award of Master für den Film "Angels Never Die", der in Bürstadt spielt, ausgezeichnet. Die Coporate Media, ein deutscher Wettbewerb für Industriefilme, ehrte den Streifen in der Kategorie Unterrichtsfilme. "Das ist eine schöne Belohnung für ein anstrengendes Projekt", erklärt der Produzent.

Im Juni drehte das Team rund um Plonsker acht Tage lang, um schließlich ab September den elf Minuten langen Film in den Berufsschulen präsentieren zu können. Innerhalb einer Aktion zum Thema Verkehrssicherheit flimmerte der Streifen über die Bildschirme.

Ziel war es jedoch nicht, mit erhobenen Zeigefinger auf die Jugendlichen loszugehen. Die vorrangige Botschaft des Videos beschäftigte sich mit der Frage: "Was steuert mich, wenn ich mein Auto steuere?". Die Story ist einfach: Drei Jugendliche, die gerade den Führerschein gemacht haben, genießen ihre ersten Fahrversuche im eigenen Auto - jeder auf seine Art - der eine zurückhaltend, der andere eher aufbrausend, die dritte schlicht vernünftig. Schon bald wird klar, dass der aufbrausende Berndt ohne Schutzengel nur wenig Chancen im Straßenverkehr hat.

Doch was verschlägt das Filmteam ausgerechnet an die Bürstädter Aral-Tankstelle? "Das ist eigentlich ganz einfach", schmunzelt Plonsker, "Aral hat uns dieses Haus empfohlen. Es sei vorbildlich geführt, wurde uns versprochen." Und so war es auch. Pächter Achim Kolle freute sich über den Besuch, und obwohl eine Filmteam viel Platz braucht und "definitiv an diesem Tag für Umsatzeinbußen verantwortlich ist", wie der Produzent weiß, zeigte sich Kolle geduldig und freundlich. Schließlich mischte sich sogar seine Lebensgefährtin Esther Heinzmann unter die Darsteller und durfte als Verkäuferin im Film mitspielen.

Obwohl dem Team statt goldener Pokale und satter Geldpreise nur eine Urkunde überreicht wurde, hat der Award of Master für die Crew eine besondere Bedeutung. "Es ist nicht üblich, dass Berufsgenossenschaften Spielfilmprojekte in Auftrag geben", erklärt Plonsker. Meist würden sie zu einfacheren und billigeren Medien greifen.

"Diese Auszeichnung macht unseren Kunden Mut, solche Projekte zu fördern", strahlt er. "Angels Never Die" sei wirklich ein schwieriges und teures Unterfangen gewesen, erinnert er sich. So riskant, dass er sich entschied allein zu produzieren und die Regie an den erfahrenen Spielfilm-Regisseur Leo Hiemer abzugeben. "Das war auch gut so. Alles hat wunderbar geklappt und zur Krönung freuen wir uns nun über den Award."